

Jürgen Meinrad Schlegel setzt sich noch lange nicht zur Ruhe

„Meine Laufkarriere ist beendet“ sagte Jürgen Meinrad Schlegel noch vor einem Jahr. Damals war der heute **81-jährige** mit Ermüdungsbrüchen gequält und seine Stimmung war im Keller. Er konzentrierte sich mehr aufs Wandern. Aber die Lauferei hat ihn bis heute nicht in Ruhe gelassen. Nach ein paar Teilnahmen beim Walking hat es ihn in den Beinen gejuckt und er lief wieder kurze Distanzen.

Wie jedes Jahr lockt ihn der Marathon in seiner Heimatstadt Köln. Mit weiteren drei Läufern bildet er die Staffel Ü80. Dafür muss er natürlich trainieren. Mit dem Training kommt auch wieder die Wettkampflust. So meldete er sich in Pronsfeld und beim IRT Läufermeeting in Föhren an. Mit weiteren Vereinsfreunden der LG Laacher See und starken Läufern stand er hier am Start über zehn km. Dieses Rennen auf einem flachen Rundkurs, der zweimal zu laufen war, gewann er überlegen in der M80 in 64:48 Min. Bärbel Monschauer wurde mit 55:13 Min. Dritte der W 65. Rang Vier ging an Marlen Skoda (W 35, 47:47 Min.), Raheb Rahimi (M 20, 37:11 Min.) und Michael Krämer (M45, 41:06 Min.). Barbara Grell wurde mit 50:07 Min. Sechste der W 35.

Foto: Jürgen auf dem Siegerpodest



Parvis Torbati war lange nicht mehr in der Laufszene zu sehen. Damit er seine Zeiten verbessert, läuft er eher kurze Distanzen. So auch in Föhren, wo er die fünf km mit dem 2. Platz der M 50 in 21:10 Min. beendete. Diese Strecke walkten Frank Monschauer (39:02 Min.), Elisabeth Waldorf (44:30 Min.) und Klaus Jahnz (44:30 Min.).

Foto 1: Die LG'ler in Föhren

